

Weltneuheit

"Ein neuer Level der Schifffahrt am Mondsee"

- 16. Mai 2022, 15:43 Uhr



17Bilder

- Die völlig neu aufgebaute und generalsanierte "MS Mondseeland".
- Foto: Jungwirth
- hochgeladen von [Alfred Jungwirth](#)

Weltneuheit: Die Innvierter Unternehmer-Familie Hargassner stattete die "MS Mondseeland" mit einer Pelletsheizung aus.

MONDSEE, WENG. Das größte Motorschiff des Mondsees wurde kürzlich wieder zu Wasser gelassen. In rund fünf Monaten völlig neu aufgebaut, präsentiert sich die „MS Mondseeland“ der Schifffahrt Meindl mit modernster Technik und in stilvollem Design. In der Vorwoche luden die Brüder Markus und Anton Hargassner als neue Eigentümer der "MS Mondseeland" zur Wiederinbetriebnahme-Feier. "2021 hat die Hargassner

GesmbH die Schifffahrt Meindl Mondsee übernommen. Um diese wirtschaftlich nachhaltig weiterzuführen, war eine umfassende Sanierung des vorhandenen Fahrgastschiffes notwendig", erklärt Anton Hargassner junior. „Die Investition in die Generalsanierung eines so großen Passagierschiffs und dem Neubau des Landungsstegs ist für Mondsee und überregional auch infrastrukturell wichtig."

Hargassner unterstreicht Innovationsstärke

Eine überaus gelungene Sanierung, waren sich die zahlreichen Festgäste am ebenfalls neuen Anlegesteg beim Seecafé Mondsee einig. Eine Besonderheit im Maschinenraum ist, dass sich dort die erste und weltweit einzige Pelletsheizung auf einem Schiff befindet. Der Hargassner Pelletsheizkessel „Nano-PK“ mit 12,2 kW sorgt zukünftig für behagliche Wärme und Warmwasser – wichtig besonders im Winterbetrieb. "Eine Weltneuheit und ein neuer Level der Schifffahrt auf dem Mondsee. Wer, wenn nicht die Familie Hargassner könnte dafür verantwortlich sein", sagte Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner beim Festakt. "Die Firma Hargassner zeigt mit dem Einbau einer Pelletsheizung an Bord einmal mehr ihre Innovationsstärke und gehört damit zu Recht zu den Pionieren der Energiewende. Darüber hinaus leistet sie einen Beitrag zur weiteren Verbesserung des touristischen Angebotes in Oberösterreich."

Voll des Lobes für diesen kräftigen Impuls für Tourismus und Wirtschaft in seiner Gemeinde war auch Bürgermeister Josef Wendtner: "Dieses Ausflugsschiff wird in die Geschichte der Mondseer Schifffahrt eingehen", sagte er, bevor er gemeinsam mit der Familie Hargassner und den anderen Ehrengästen das Eröffnungsband durchschnitt. Pfarrer Reinhard Bell segnete das Schiff, das sich kurz darauf zur ersten Ausfahrt aufmachte.

Kurs auf Generalsanierung

Die 13 Jahre alte Mondseeland wies rund 18.000 Betriebsstunden auf. Die totale Entkernung des Rumpfes von zehn Tonnen an Einbauten und Technik wurde von der Crew im Trockendock in Mondsee noch völlig eigenständig vorgenommen. Nicht einmal der knapp eine halbe Tonne schwere Fiat-Powertrain-Motor oder das Steuerrad blieben an ihrem Platz. Dann übernahmen Spezialfirmen. Mit der ÖSWAG Werft aus Linz und den Motorspezialisten der „Hoffmann Helmut GmbH“ in Ohlsdorf/Gmunden

holte sich der Betreiber Vollprofis an Bord. In Spitzenzeiten arbeiteten bis zu 25 Mann am Schiff und zusätzlich fünf Techniker in der Werft in Linz. Gleichzeitig wurde der ursprünglich für die Marine entwickelte 204 PS/160 kW starke Schiffsmotor in mehr als 2.000 Teile zerlegt, gereinigt, sechs Zylinder plangeschliffen und neuwertig wieder montiert.

Nagelneu – mit knapp 60 Tonnen Gewicht, 24,3 Metern Länge, 5,6 Metern Breite und einer Gesamthöhe von 5,5 Metern präsentiert sich das ehemalige Ausflugsboot nun als modernes Schiff mit Yachtatmosphäre. Die "Mondseeland" erreicht mit ihren zwei Passagierdecks für bis zu 150 Passagieren 21 km/h Spitzengeschwindigkeit und hat einen Tiefgang von 1,2 Metern. Von den 150 Plätzen sind 100 überdacht und witterungsgeschützt (davon 50 indoor).

„Einzigartig ist sicher, dass dieses Schiff mit Pellets geheizt wird. Es ist damit das erste und weltweit wahrscheinlich das einzige Schiff, das derart ausgestattet ist und seinen ökologischen Fußabdruck damit verbessert“, sagt Markus Hargassner, ebenfalls Geschäftsführer der Hargassner Heiztechnik aus Weng.

Schiff mit vielen Möglichkeiten

„Wir sind schwer begeistert, was aus diesem veralteten Ausflugsboot neu entstanden ist. Wir haben im Mondseeland das aktuell modernste Passagierschiff und eine außergewöhnliche Veranstaltungslocation. Alles blitzt und blinkt und wartet auf die Gäste“, ist Schifffahrt-Geschäftsführer Christoph Buchbauer stolz. Der Kapitän und frühere Betreiber, Franz Meindl, wird künftig gemeinsam mit Kapitän Karl Kinast die Passagiere an Bord der "MS Mondseeland" begrüßen.